NECKARBLICK

SU

Das Mitteilungsblatt für unsere Region

Dornhan feiert Stadtfest mit Laufwettbewerben

Dornhan, Seite 14

Der »Frohsinn« macht aus dem Kaffeenachmittag ein buntes Chortreffen

Villingen, Seite 18

Auch im Sulzer Jugendclub rollt die Kugel

Sulz, Seite 4

Nummer 25 | Samstag 26. Juni 2010 | 2. Jahrgang

Wind und Wolken aus Sicht der Wetterfrösche

ERH-Kameradschaft der Bundeswehr besucht Wetterstudio / Moderne Technik beeindruckt

Sulz. Die Kameradschaft »Ehemalige Soldaten, Reservisten, Hinterbliebene Zollernalbkreis«, der auch die Landkreise Freudenstadt, Rottweil und Tübingen im Schwarzwald-Baar-Kreis angehören, fuhr mit 24 Mitgliedern samt Partnerinnen ins »Wetterstudio Südim Freiendorf Öfingen nahe Bad Dürrheim.

Hier erfuhren die Bundeswehrkameraden, wie der Wetterbericht »gemacht« wird, wie und wo das Wetter entsteht, wer es beobachtet, aufzeichnet und auswertet. Zudem zeigten zwei Meteorologen den Mitgliedern der Ausflugsgruppe, wie sie die Beiträge für die täglichen Wetter-Shows zusammenstellen.

Bei einer Führung über die Außenanlage des Studios erfuhren die ERHler mehr über technische Messgeräte, mit denen sich etwa Niederschlagsmenge, Windrichtung und -stärke sowie die Temperatur feststellen lassen. Tiefen Eindruck hinterließen auch die Web-Cam, die Empfangs- und Sendeantennen sowie ein Parabolspiegel für die Satellitenübertragung.

Im Studio erlebten die Bundeswehrkameraden anhand moderner Informationstechnik aktuelle Wetterbeobachtungen und erfuhren, wo in Deutschland sich Wetterstationen befinden und dass sie alle nach denselben internationalen Standards arbeiten.

Zum Ausklang ließen die ERHler bei der Einkehr im »Öfinger Landhaus« die vielen Eindrücke des Tages Revue passieren.

In Öfingen bei Bad Dürrheim erfuhren die Bundeswehrkameraden, wie man das Wetter »macht«. Foto: privat

Deutscher BundeswehrVerband